

WANN SOLLTEN SIE SICH IMPFEN LASSEN?



Die STIKO (Ständige Impfkommission) empfiehlt die Kombinationsimpfungen Tdap* im Alter von 5–6 Jahren und Tdap-IPV** zwischen dem 9. und 16. Lebensjahr.¹

Zudem empfiehlt die STIKO für **Schwangere** (unabhängig vom Abstand zuvor verabreichter Pertussis-Impfungen) eine Impfung mit einem Tdap* Kombinationsimpfstoff zu Beginn des 3. Trimenons.¹ Die Impfung sollte in jeder Schwangerschaft erfolgen, um Neugeborene und junge Säuglinge vor Pertussis zu schützen.¹



Es ist wichtig, dass alle nahen Familienmitglieder und Betreuer, die mit einem Baby in Kontakt kommen, gegen Pertussis geimpft sind (spätestens 4 Wochen vor Begegnung).¹

**IHRE IMMUNITÄT STÄRKEN –
SICH SELBST UND ANDERE SCHÜTZEN!**

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER IMPFUNGEN WISSEN WOLLTEN...

Online-Informationen sind in
verschiedenen Sprachen verfügbar.
(Online information is available
in different languages.)



INFORMIEREN
SIE SICH
AUF UNSERER
WEBSITE

1. Epid Bull 2021;34:3–63. DOI 10.25646/8824.
2. Hewlett EJ, Edwards KM. Pertussis – not just for kids. N Engl J Med. 2005;352:1215–1222. Pediatrics. 2016;137:e20153326.
3. Wendelboe AM, Njamkepo E, Bourillon A, et al. Transmission of Bordetella pertussis to young infants. Pediatr Infect Dis J. 2007;26(4):293–299.
4. Klein NP, Bartlett J, Rowhani-Rahbar A, et al. Waning protection after fifth dose of acellular pertussis vaccine in children. N Engl J Med. 2012;367:1012–1019.
5. RKI-Ratgeber. Tetanus. Verfügbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tetanus.html;jsessionid=D8E09C4A3FD1E426A3B2AE01019881FB.internet091. Zuletzt aufgerufen am 07.12.2021.
6. RKI-Ratgeber. Diphtherie. Verfügbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Diphtherie.html#doc2374528bodytext14. Zuletzt aufgerufen am 07.12.2021.
7. RKI-Ratgeber. Keuchhusten (Pertussis). Verfügbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Pertussis.html;jsessionid=CA47058CE315EE65ED66A4D6719E6151.internet092. Zuletzt aufgerufen am 07.12.2021.
8. Schwartz KL, Kwong JC, Deeks SL, et al. Effectiveness of pertussis vaccination and duration of immunity. CMAJ. 2016;188:E399–E406.
9. Rodger Craig, Elizabeth Kunkel, Natasha S. Crowcroft et al. Asymptomatic infection and transmission of pertussis in households: a systematic review. Clinical infectious diseases. 2020;70(1):152–61.
10. Andre FE, et al. Vaccination greatly reduces disease, disability, death and inequity worldwide. Bull World Health Organ. 2008;86(2):140–6.
11. Munoz FM, Bond NH, Maccato M, et al. Safety and immunogenicity of tetanus diphtheria and acellular pertussis (Tdap) immunization during pregnancy in mothers and infants: a randomized clinical trial. Jama. 2014;311(17):1760–1769.
12. Straney L, Schibler A, Ganeshalingham A, et al. Burden and Outcomes of Severe Pertussis Infection in Critically Ill Infants. Pediatr Crit Care Med. 2016;17(8):735–742.
13. CDC. Prevention of Pertussis, Tetanus, and Diphtheria with Vaccines in the United States. MMWR. 2018;67(2):1–44.
14. Weltgesundheitsorganisation (WHO). Impfstoffe und Impfungen. Verfügbar unter: https://www.who.int/health-topics/vaccines-and-immunization#tab=tab_1. Zuletzt aufgerufen am 01.12.2021.
15. Jäger-Becker D. Grundimmunisierung und Auffrischimpfungen bleiben wichtig. Kinder- und Jugendmedizin 2018;18(01):61.
16. Marlow R, et al. A phase III, open-label, randomised multicentre study to evaluate the immunogenicity and safety of a booster dose of two different reduced antigen diphtheria-tetanus-acellular pertussis-polio vaccines, when co-administered with measles-mumps-rubella vaccine in 3 and 4-year-old healthy children in the UK. Vaccine. 2018;36(17):2300–2306.
17. Robert Koch Institut. Aufklärungsinformation zur Impfung gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Poliomyelitis (Tdap-IPV). Verfügbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/materialien-Tdap-IPV-uebersicht_GenTab.html. Zuletzt aufgerufen am 18.11.2021.
18. Centers for Disease Control and Prevention. Tdap-Impfstoff. Was Sie wissen sollten. Verfügbar unter: https://www.immunize.org/vis/german_tdap.pdf. Zuletzt aufgerufen am 01.12.2021.
19. Liu BC, et al. Pertussis in older adults: prospective study of risk factors and morbidity. Clin Infect Dis. 2012;55(11):1450–1456.

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH | Lützowstraße 107 | 10785 Berlin
Telefon 030 2575-2000 | www.sanofi.de | Photo credit: Adobe Stock

TETANUS, DIPHTHERIE, KEUCHHUSTEN UND POLIO

STÄRKEN SIE IHRE IMMUNITÄT MIT AUFFRISCHIMPFUNGEN!

STIKO EMPFIEHLT:
regelmäßige
Auffrischimpfungen!



**SPRECHEN SIE MIT
IHREM ARZT/IHRER ÄRZTIN**
über eine Auffrischimpfung
gegen Tetanus, Diphtherie,
Keuchhusten und Polio!

sanofi

WARUM IST EINE Tdap* ODER Tdap-IPV** AUFFRISCHIMPFUNG WICHTIG?

Der Tdap* Impfstoff schützt mit nur einer Injektion vor drei Krankheiten: Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten).¹ Der Tdap-IPV** Impfstoff schützt zusätzlich gegen das Poliovirus (Kinderlähmung).¹

SICH SELBST SCHÜTZEN!



Auch wenn eine Grundimmunisierung im Säuglingsalter erfolgt ist, lässt im Kindes- und Erwachsenenalter die Immunität mit der Zeit nach.^{2,3,4}

Durch eine verringerte Immunität und das Fehlen regelmäßiger Auffrischimpfungen sind Kinder und Erwachsene erneut dem Risiko ausgesetzt, **an Tetanus, Diphtherie und Pertussis zu erkranken** – unabhängig davon, welcher Impftyp während der ersten Impfserie verwendet wurde.⁵⁻⁸

ANDERE SCHÜTZEN!



Da die Symptome einer Infektion zu Beginn nicht immer erkennbar sind, können einige Krankheiten unwissentlich auf andere Menschen in Ihrem Umfeld übertragen werden.⁹⁻¹⁰

Insbesondere **Neugeborene** sind bis zu einem Alter von 6 Monaten einem **erhöhten Risiko** für Morbidität und Mortalität durch Infektionskrankheiten wie Pertussis ausgesetzt.¹¹⁻¹³

BEUGEN SIE MIT AUFFRISCHIMPFUNGEN GEGEN TETANUS, DIPHTHERIE, PERTUSSIS (KEUCHHUSTEN) UND POLIO VOR!

WIE FUNKTIONIERT EINE IMPFUNG UND WAS SIND DIE VORTEILE?

Durch die Verabreichung eines Impfstoffs kann eine Person immun oder resistent gegen eine Infektionskrankheit werden.¹⁴

Tdap* und Tdap-IPV** werden seit Jahrzehnten eingesetzt und haben ihre Wirksamkeit und Sicherheit bewiesen.¹⁴⁻¹⁶



Impfstoffe stimulieren das körpereigene Immunsystem **und können so vor Infektionen oder Krankheiten schützen.**¹⁴

EINE IMPFUNG HILFT IHNEN DAS RISIKO VON INFektionsKRANKHEITEN ZU VERRINGERN.**

WELCHE RISIKEN BESTEHEN, WENN SIE SICH NICHT IMPFEN LASSEN?

Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Polio sind schwerwiegende Krankheiten und können zu folgenden Gesundheitsproblemen führen:¹⁷



TETANUS

wird durch Schnitte, Kratzer oder Wunden in den Körper übertragen.

- Schmerzhaftes Muskelverspannungen, meist am ganzen Körper
- Schwierigkeiten, den Mund zu öffnen und zu schlucken



DIPHTHERIE

wird von Mensch zu Mensch durch Sekrete beim Husten oder Niesen übertragen.

- Dickflüssiger Belag im hinteren Teil des Rachens
- Mögliches Herzversagen und Lähmungen



PERTUSSIS

wird von Mensch zu Mensch durch Sekrete beim Husten oder Niesen übertragen.

- Starke Hustenanfälle
- Erbrechen
- Schlafstörungen
- Rippenfrakturen
- Lungentzündung



POLIO

wird überwiegend fäkal-oral über den Stuhl durch Schmierinfektionen übertragen.

- Lähmungen der Arme und Beine
- Atemlähmung
- Möglicher Tod durch Ersticken

In schweren Fällen kann jede dieser Krankheiten zu Atemproblemen und sogar zum Tod führen.¹⁸

Speziell ältere Menschen (≥ 65 Jahre) haben ein höheres Risiko für einen Krankenhausaufenthalt nach einer Pertussis-Infektion.¹⁹

SCHÜTZEN SIE SICH: MACHEN SIE BEIM NÄCHSTEN ARZTBESUCH EINEN IMPFSTATUS-CHECK!

* Tetanus, Diphtherie und Pertussis ** Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Polio